

Auf der Höh – Notizen 2024-08-27

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser Treffen vom Dienstag, 27.8. kurz und unvollständig berichten. Wir waren insgesamt 10 Personen. Frau Rube, ISA und Christoph hatten sich entschuldigt.

1. Begrüßung, kurze Vorstellungsrunde, Protokoll: Ergänzung zum Dreck-weg-Tag:

Die Stadt stellt Handschuhe und Abfallsäcke zur Verfügung. Abtransport des gesammelten Mülls ist unsere Sache, an dem Tag alles ohne Mülltrennung in die Abfallsäcke. Kontakt ist Frau Müller: 129-4518 – sie hat uns für den März 2025 in den Verteiler aufgenommen.

Penny: dort ist viel Müll, aber mehr und mehr Aufgaben fürs Personal – sind überfordert.

Informationen zu Müll sind oft an die Stadt gegeben worden, hat oft auch funktioniert.

2. Berichte:

* Es fand ein erstes Kennenlern-Gespräch mit Ingo Schneider, Bildungs- und Kulturdezernent, statt. Thema war die Raumfrage für uns und auch die Situation der Schule. Beim nächsten Gespräch muss unbedingt jemand von der Schule dabei sein. Es gibt viele Stellen in der Schule, die man hätte ansprechen können. In Zukunft ist eine bessere Abstimmung erforderlich.

* BimA: Bundesvorstand und Bezirk sind nicht ganz besetzt. Wg. Kontakt gilt es zu warten. Wegen des Wasserschadens in der Erwin-Planck-Strasse 1 gab es von Seiten der BimA eine gute Reaktion und anschließend auch schlechte Kommunikation.

* Buslinie 26: Es gibt das Gerücht, dass sie eingestellt werden soll. Diese Linie ist aber die Verbindung von der Horchheimer Höhe zum Asterstein, also zu Penny bei der Augustakaserne und zum Netto, Sparkasse u.a. Sie scheint für ältere Menschen wichtig zu sein für den Einkauf. Stadt ist zuständig. Nachfragen wäre wichtig.

3. Home-Page und allgemeiner Flyer:

Statistik zeigt, dass das Interesse zunimmt. Jamal hat eine arabische Übersetzung gemacht (vielen Dank). Stadtteil-Infos sollen rein.

Flyer: Abgestimmter Text geht in Verteiler zum Ergänzen, Korrigieren, Kürzen. Christoph hilft mit Kontakt fürs Layout. (Schaukasten und Bücherschrank erst mal vertagt, aktive Schaukästen und Bücherschrank bei den Kirchen, Penny nutzen).

4. Unsere Termine:

* **Am 12. September 19 Uhr: Vortrag in der Schule mit Tobias Rohde "Vom Pisa-Schock zum Schülerglück"** organisiert vom Verein Lebensfach Glück e.V.

* **2. Stadtteilfrühstück: Sonntag, 15. September, ab 11 Uhr im "Garten für alle"**. Flyer wird gemacht (Christel) mit QR-Code und 500 in Papier zum Verteilen. Flyer-Verteilung per Straßen: Verteilerliste wird erstellt (Anja, Gerd). Eine Ideenwand mit einer Liste mit Themen zum Punkten könnte aufgestellt werden: Wer könnte was im Stadtteil anbieten?

* **Am 21. September ist Krebbelchesfest** auf dem Schützenplatz. Platz wurde früher stark genutzt für viele Treffen und Feste im Stadtteil.

* **Netzwerktreffen:** Am 30.9. ist ein 2. Treffen geplant bei ISA.

* **Dreck-weg-Tag: Samstag, 12. Oktober von 9.00 bis 12.00 mit anschließendem Imbiss (evtl. im ISA-Raum).** Ein Flyer soll für die Eltern der Schulkinder erstellt und mit Erlaubnis in der Schule verteilt werden. Dieser Tag ist ungünstig für die Schule, weil es der 1. Ferientag ist. Herr Dieme erzählt von früheren Aktionen (leider kamen die Superhelden nicht, um den Schulhof aufzuräumen).

Allgemein wurde das Müllproblem diskutiert. Es scheint zu wenig Information in mehreren Sprachen über die Mülltrennung zu geben (Werner besorgt Material von Frau Keer von der Stadt). Jamal bietet Begleitung an. Es gibt auch Mülltourismus aus dem Westerwald, vor allem in der Witzleben Strasse (ob da abschließbare "Müllkäfige" helfen?).

Infos unter: www.dreck-weg-koblenz.de

5. Baumpflanzungen:

Margret und Gerd wollen ganz offiziell in Absprache mit der BimAa einen Baum pflanzen. Ansprechperson und Entscheider noch offen. Es gibt schon seit Jahren Pflegeprobleme s. Hecken; früher gab es 2 BimA-Gärtner.

Neue Bäume für die Zukunft: sind wichtig, vor allem großkronige. Anja hat eine Baumliste mit ehemaligen Standorten. Die Initiative von Wonnebergers kann uns zeigen, dass wir mehr solcher Baum-Stiftungen brauchen. Die Stadt hat einen Baummanager, der gut und zugewandt ist – eine Aktion mit ihm könnte Wirkung zeigen, evtl. auch mit der Schule als Aktion mit und für unsere Kinder. Brief an die Mieter*innen schreiben? Es gibt wohl einen Brief an die BimA, damit die Wiesen nicht so runtergemäht werden durch die Firmen.

6. Sonstiges:

* **Ernten:** Es gibt einige Obstbäume, vor allem unterhalb vom Penny, die allgemein zugänglich sind und auch geerntet werden dürfen. Werner hat mit Herrn Dormagen vor einem Jahr darüber telefoniert. Ernten ist erlaubt. Bitte von Herrn Dormagen: Das Fallobst bitte einsammeln und entsorgen. Beim Mähen gibt es oft Probleme deshalb.

* **Stadtbibliothek:** Sie ist wieder geöffnet, und zwar Mittwochs von 13 bis 18 Uhr. Es gibt wohl auch wieder Vorlesestunden für Kinder ab 16 Uhr. Vielleicht hat jemand aus unserer Runde/Verteiler Freude am Vorlesen für Kinder? Bitte dort melden dann. Margret und Gerd gehen hin und erkundigen sich, und informieren uns dann.

Unser nächstes Treffen:

Dienstag, 1. Oktober, um 18.30 Uhr – Ort wieder in der Schulaula

Für diese Notizen

Werner Huffer-Kilian